

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abbildungsverzeichnis	XXVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXI

1 Historie, Gründe und formale Änderungen in den GoA des IDW bei Anwendung der ISA (DE)

1.1 Überblick	1
1.2 Zeitliche Entwicklung der ISA-Beachtung in Deutschland	2
1.2.1 Entwicklung vor dem EU-Grünbuch zur Abschlussprüfung	2
1.2.2 Entwicklung nach dem EU-Grünbuch zur Abschlussprüfung	3
1.2.3 Wesentliche Erkenntnisse aus dieser Entwicklung im Zeitverlauf	4
1.3 Gründe für die Anwendung der ISA innerhalb der GoA des IDW	5
1.4 Formale Änderungen in den GoA des IDW durch Anwendung der ISA (DE)	5
1.4.1 Kategorisierung der IDW PS und der ISA/ISA (DE)	5
1.4.2 Ersatz bisheriger IDW PS durch ISA (DE)	7
1.4.2.1 Welche IDW PS werden ersetzt?	7
1.4.2.2 Welche ISA (DE) treten an die Stelle bisheriger IDW PS?	8
1.4.2.3 Struktur der GoA des IDW bei Anwendung der ISA (DE)	11
1.4.2.4 Format und Struktur eines ISA (DE)	12
1.4.2.5 Visuelle Darstellung des Gefüges der GoA des IDW bei Anwendung der ISA (DE)	14
1.4.3 Begriffliche Unterschiede in den ISA (DE) gegenüber den bisherigen IDW PS	16
1.5 Überblick über materielle Unterschiede in den ISA (DE) gegenüber den (bisherigen) IDW PS	17
1.6 Zeitliche Anwendungsregelungen und Anpassungsbedarf zur Anwendung der GoA des IDW mit Beachtung der ISA (DE)	17

2 Die ISA (DE) als Fundament der GoA des IDW

2.1 Vorbemerkungen	20
2.2 „Inventar“ und Charakteristik der in die GoA des IDW aufgenommenen ISA (DE)	21
2.3 „Inventar“ und Charakteristik der in den GoA des IDW verbleibenden IDW PS	23
2.4 Bemerkungen zu den ISA (DE) im Regelungsbereich „Allgemeine Grundsätze und Verantwortlichkeiten“ (ISA 200 – 299)	24

2.5	Bemerkungen zu den ISA (DE) im Regelungsbereich „Risikobeurteilungen und Reaktion auf beurteilte Risiken“ (ISA 300 – 499)	27
2.6	Bemerkungen zu den ISA (DE) im Regelungsbereich „Prüfungs nachweise“ (ISA 500 – 599)	30
2.7	Bemerkungen zu den ISA (DE) im Regelungsbereich „Verwertung der Arbeiten von Anderen“ (ISA 600 – 699)	34
2.8	Bemerkungen zu den ISA (DE) im Regelungsbereich „Prüfungsschlussfolgerungen und Berichterstattung“ (ISA 700 – 799)	35

3 ISA (DE) im Regelungsbereich „Allgemeine Grundsätze und Verantwortlichkeiten“ (ISA 200 – 299)

3.1	ISA (DE) 200: Übergeordnete Ziele des unabhängigen Prüfers und Grundsätze einer Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA	38
3.1.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 200	38
3.1.2	Anwendungsbereich, Wesen der Abschlussprüfung und Anwendungszeitpunkt des Standards	40
3.1.2.1	Anwendungsbereich des Standards	40
3.1.2.2	Wesen der Abschlussprüfung	40
3.1.2.3	Anwendungszeitpunkt des Standards	42
3.1.3	Übergeordnete Ziele des Abschlussprüfers	42
3.1.4	Definitionen	42
3.1.5	Anforderungen und Anwendungshinweise	44
3.1.5.1	Berufliche Verhaltensanforderungen bei Abschlussprüfungen	44
3.1.5.2	Kritische Grundhaltung	44
3.1.5.3	Pflichtgemäßes Ermessen	45
3.1.5.4	Ausreichende geeignete Prüfungs nachweise und Prüfungsrisiko	45
3.1.5.4.1	Ausreichender Umfang und Eignung von Prüfungs nachweisen	45
3.1.5.4.2	Risiken wesentlicher falscher Darstellungen und Entdeckungsrisiko (Prüfungsrisiko)	46
3.1.5.4.3	Inhärente Grenzen einer Abschlussprüfung	47
3.1.5.5	Durchführung einer Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA (DE) und den IDW PS	48
3.1.5.5.1	Einhaltung der für die Prüfung relevanten ISA (DE)/IDW PS	48
3.1.5.5.2	In einzelnen ISA (DE) bzw. IDW PS genannte Ziele	49
3.1.5.5.3	Einhaltung relevanter Anforderungen	50
3.1.5.5.4	Nichterreichung eines Ziels	50

3.1.6	Deutsche (DE) Modifikationen	51
3.1.6.1	Anforderungen und Anwendungshinweise	51
3.1.6.2	Anlagen	53
3.2	ISA (DE) 210: Vereinbarung der Auftragsbedingungen für Prüfungsaufträge	54
3.2.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 210	54
3.2.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards und Definitionen	57
3.2.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	58
3.2.3.1	Vorbedingungen für eine Abschlussprüfung	58
3.2.3.1.1	Feststellung der Vertretbarkeit der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze	58
3.2.3.1.2	Einvernehmen mit dem Management über dessen Verantwortlichkeiten	59
3.2.3.1.3	Prüfungshemmnis vor Auftragsannahme und andere Faktoren mit Einfluss auf die Auftragsannahme	60
3.2.3.2	Vereinbarung der Prüfungsauftragsbedingungen	60
3.2.3.3	Weitere (mögliche) Inhalte des Auftragsbestätigungsschreibens	62
3.2.3.4	Auftragsvereinbarungen bei Folgeprüfungen	62
3.2.3.5	Zustimmung zur Änderung vereinbarter Prüfungsauftragsbedingungen	63
3.2.3.6	Zusätzliche Überlegungen bei der Auftragsannahme	63
3.2.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	64
3.3	ISA (DE) 220 (Revised): Qualitätsmanagement bei einer Abschlussprüfung	67
3.3.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 220 (Revised)	67
3.3.2	Anwendungsbereich und Ziel sowie Anwendungszeitpunkt des Standards	71
3.3.3	Generelle Bemerkungen im Standard	72
3.3.3.1	Qualitätsmanagementsystem der Praxis und Rolle der Prüfungsteams	72
3.3.3.2	Skalierbare Anwendung des ISA (DE) 220 (Revised)	74
3.3.3.3	Verantwortlichkeiten des Auftragsverantwortlichen	74
3.3.4	Definitionen im Standard	75
3.3.5	Anforderungen und Anwendungshinweise	76
3.3.5.1	Führungsverantwortlichkeiten zur Steuerung und Erzielung von Qualität bei Abschlussprüfungen	76
3.3.5.1.1	Anforderungen	76
3.3.5.1.2	Anwendungshinweise	77
3.3.5.2	Relevante berufliche Verhaltensanforderungen	78
3.3.5.2.1	Anforderungen	78
3.3.5.2.2	Anwendungshinweise (Bezug auf Tz. 16 – 21)	79

3.3.5.3	Annahme und Fortführung von Mandantenbeziehungen und Prüfungsaufträgen	81
3.3.5.4	Auftragsressourcen	83
3.3.5.4.1	Anforderungen	83
3.3.5.4.2	Anwendungshinweise (Bezug auf Tz. 25 – 28)	83
3.3.5.5	Auftragsdurchführung	86
3.3.5.5.1	Anforderungen zur Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht	86
3.3.5.5.2	Anwendungshinweise zur Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht	87
3.3.5.5.3	Anforderungen und Anwendungshinweise zur auftragsbezogenen Qualitätssicherung	90
3.3.5.6	Anforderungen und Anwendungshinweise betreffend Meinungsverschiedenheiten	92
3.3.5.7	Anforderungen und Anwendungshinweise betreffend Nachschau und Verbesserung	92
3.3.5.8	Anforderungen und Anwendungshinweise betreffend Übernahme der Gesamtverantwortung für die Steuerung und Erzielung der Qualität	93
3.3.5.9	Anforderungen und Anwendungshinweise zur Dokumentation	94
3.3.6	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	95
3.3.6.1	QMS der Praxis und Anwendungszeitpunkt des Standards	95
3.3.6.2	Definitionen im Standard	95
3.3.6.3	Führungsverantwortlichkeiten auf Auftragsebene	96
3.3.6.4	Annahme und Fortführung von Mandantenbeziehungen und Prüfungsaufträgen	97
3.3.6.5	Auftragsdurchführung, einschließlich auftragsbezogener Qualitätssicherung	98
3.3.6.6	Dokumentation	99
3.4	ISA (DE) 230: Prüfungsdokumentation	100
3.4.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 230	100
3.4.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards, Wesen und Zweck der Prüfungsdokumentation	102
3.4.2.1	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt des Standards	102
3.4.2.2	Wesen und Zweck der Prüfungsdokumentation	104
3.4.2.3	Ziel des Standards	104
3.4.3	Definitionen	104
3.4.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	104
3.4.4.1	Zeitgerechte Erstellung der Prüfungsdokumentation	104
3.4.4.2	Dokumentation der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise	105

3.4.4.2.1	Form, Inhalt und Umfang der Prüfungsdokumentation	105
3.4.4.2.2	Form, Inhalt und Umfang der Prüfungsdokumentation zu bedeutsamen Sachverhalten	106
3.4.4.2.3	Dokumentation der durchgeföhrten Prüfungshandlungen	107
3.4.4.2.4	Abweichung von einer relevanten Anforderung	107
3.4.4.2.5	Sachverhalte, die nach dem Datum des Prüfungsvermerks bekannt werden	107
3.4.4.2.6	Spezifische Überlegungen zu kleineren Einheiten	108
3.4.4.3	Zusammenstellung der endgültigen Prüfungsakte	108
3.4.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	109
3.5	ISA (DE) 240: Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers bei dolosen Handlungen	110
3.5.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 240	110
3.5.2	Anwendungsbereich, Merkmale doloser Handlungen, Verantwortlichkeiten und Anwendungszeitpunkt des Standards	113
3.5.2.1	Anwendungsbereich und Merkmale doloser Handlungen	113
3.5.2.2	Verantwortlichkeit für die Verhinderung und Aufdeckung doloser Handlungen	114
3.5.2.3	Anwendungszeitpunkt	115
3.5.3	Ziele des Standards und Definitionen	115
3.5.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	115
3.5.4.1	Kritische Grundhaltung	115
3.5.4.2	Diskussion im Prüfungsteam	116
3.5.4.3	Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung und damit zusammenhängende Tätigkeiten	117
3.5.4.3.1	Anforderungen im Überblick	117
3.5.4.3.2	Befragungen des Managements und weiterer Personen innerhalb der Einheit	117
3.5.4.3.3	Tätigkeit und Befragung der für die Überwachung Verantwortlichen	118
3.5.4.3.4	Berücksichtigung identifizierter ungewöhnlicher oder unerwarteter Verhältnisse sowie anderer Informationen	118
3.5.4.3.5	Beurteilung von Risikofaktoren für dolose Handlungen	118
3.5.4.4	Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen	119

3.5.4.5	Reaktionen auf beurteilte Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund doloser Handlungen	120
3.5.4.5.1	Allgemeine Reaktionen (auf Abschlussebene)	120
3.5.4.5.2	Prüfungshandlungen als Reaktion auf Aussageebene	121
3.5.4.6	Beurteilung der Prüfungs nachweise	123
3.5.4.7	Abschlussprüfer sind nicht zur Fortführung des Prüfungsauftrags in der Lage	124
3.5.4.8	Schriftliche Erklärungen	124
3.5.4.9	Mitteilungen an das Management und Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen	125
3.5.4.10	Kommunikation doloser Handlungen an Regulierungs- und Vollzugsbehörden	126
3.5.4.11	Dokumentation	126
3.5.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	127
3.6	ISA (DE) 250 (Revised): Berücksichtigung von Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften bei einer Abschlussprüfung	129
3.6.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 250 (Revised)	129
3.6.2	Anwendungsbereich, Verantwortlichkeiten und Anwendungszeitpunkt des Standards	131
3.6.2.1	Anwendungsbereich des Standards	131
3.6.2.2	Verantwortlichkeit des Managements der Einheit	131
3.6.2.3	Verantwortlichkeit der Abschlussprüfer	132
3.6.2.4	Anwendungszeitpunkt des Standards	133
3.6.3	Ziele des Standards und Definitionen	133
3.6.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	134
3.6.4.1	Erwägungen der Abschlussprüfer zur Einhaltung von Gesetzen und anderen Rechtsvorschriften	134
3.6.4.2	Prüfungshandlungen bei identifizierten oder vermuteten Verstößen	135
3.6.4.2.1	Anzeichen für Verstöße und für die Beurteilung ihrer Abschlussauswirkung relevante Sachverhalte	135
3.6.4.2.2	Umgang mit vermuteten Verstößen	136
3.6.4.2.3	Beurteilung der Auswirkungen identifizierter oder vermuteter Verstöße	137
3.6.4.3	Kommunikation und Berichterstattung identifizierter oder vermuteter Verstöße	137
3.6.4.3.1	Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen	137
3.6.4.3.2	Auswirkungen auf den Prüfungsvermerk	138
3.6.4.3.3	Berichterstattung an eine zuständige Behörde außerhalb der Einheit	139
3.6.4.4	Dokumentation	139

4 ISA (DE) im Regelungsbereich „Risikobeurteilungen und Reaktion auf beurteilte Risiken“ (ISA 300 – 499)

4.1	ISA (DE) 300: Planung einer Abschlussprüfung	142
4.1.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 300	142
4.1.2	Anwendungsbereich, Anwendungszeitpunkt und Ziel des Standards	144
4.1.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	145
4.1.3.1	Einbindung von Mitgliedern des Prüfungsteams mit Schlüsselfunktionen	145
4.1.3.2	Vorbereitende Auftragsmaßnahmen	145
4.1.3.3	Planungsaktivitäten	146
4.1.3.3.1	Entwicklung der Prüfungsstrategie	146
4.1.3.3.2	Festlegung des Prüfungsprogramms	147
4.1.3.3.3	Änderungen der Planung im Laufe der Prüfung	148
4.1.3.3.4	Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht	148
4.1.3.4	Dokumentation	148
4.1.3.5	Zusätzliche Überlegungen bei Erstprüfungen	149
4.1.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	149
4.2	ISA (DE) 315 (Revised 2019): Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	150
4.2.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 315 (Revised 2019)	150
4.2.2	Anwendungsbereich, Anwendungszeitpunkt und Ziel des Standards	153
4.2.3	Wichtige Konzepte dieses ISA (DE) und skalierbare Anwendung seiner Anforderungen	153
4.2.4	Definitionen im Standard	154
4.2.5	Anforderungen und Anwendungshinweise	157
4.2.5.1	Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung und damit zusammenhängende Tätigkeiten	157
4.2.5.1.1	Anforderungen und generelle Hinweise im Überblick	157
4.2.5.1.2	Arten von Prüfungshandlungen	158
4.2.5.2	Verständnisserlangung von der Einheit und ihrem Umfeld, den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen und ihrem IKS	161
4.2.5.2.1	Generelle Hinweise	161
4.2.5.2.2	Die Einheit und ihr Umfeld	161
4.2.5.2.3	Die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze	165
4.2.5.2.4	Verständnis vom IKS der Einheit	166

4.2.5.3	Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	180
4.2.5.3.1	Anforderungen und generelle Hinweise für die Identifizierung	180
4.2.5.3.2	Identifizierung und Beurteilung der Risiken auf Abschlussebene	181
4.2.5.3.3	Identifizierung auf Aussageebene	182
4.2.5.3.4	Beurteilung auf Aussageebene	183
4.2.5.3.5	Beurteilung des Kontrollrisikos	185
4.2.5.3.6	Beurteilung der erlangten Prüfungsnachweise	186
4.2.5.3.7	Nicht bedeutsame, aber wesentliche Arten von Geschäftsvorfällen, Kontensalden und Abschlussangaben	186
4.2.5.3.8	Anpassung der Risikobeurteilung	186
4.2.5.4	Dokumentation	187
4.2.6	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	188
4.3	ISA (DE) 320: Wesentlichkeit bei der Planung und Durchführung einer Abschlussprüfung	190
4.3.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 320	190
4.3.2	Anwendungsbereich, Wesentlichkeit im Zusammenhang mit einer Abschlussprüfung, Anwendungszeitpunkt und Ziel des Standards sowie Definition im Standard	192
4.3.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	193
4.3.3.1	Festlegung der Wesentlichkeit und der Toleranzwesentlichkeit bei der Prüfungsplanung	193
4.3.3.1.1	Wesentlichkeit für den Abschluss als Ganzes	193
4.3.3.1.2	Wesentlichkeit(en) für bestimmte Arten von Geschäftsvorfällen, Kontensalden oder Abschlussangaben	194
4.3.3.1.3	Toleranzwesentlichkeit	195
4.3.3.2	Anpassungen im Verlauf der Abschlussprüfung	195
4.3.3.3	Dokumentation	195
4.3.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	196
4.4	ISA (DE) 330: Reaktionen des Abschlussprüfers auf beurteilte Risiken	197
4.4.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 330	197
4.4.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards und darin enthaltene Definitionen	199
4.4.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	199
4.4.3.1	Allgemeine Reaktionen (auf Abschlussebene)	199
4.4.3.2	Prüfungshandlungen als Reaktion auf die beurteilten Risiken wesentlicher falscher Darstellungen auf Aussageebene (bzw. auf solche Risiken auf Aussageebene ausgerichtete Prüfungshandlungen)	200

4.4.3.2.1	Art, zeitliche Einteilung und Umfang weiterer Prüfungshandlungen	200
4.4.3.2.2	Funktionsprüfungen	202
4.4.3.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	207
4.4.3.3.1	Art und Umfang aussagebezogener Prüfungshandlungen	207
4.4.3.3.2	Würdigung, ob externe Bestätigungsverfahren durchgeführt werden müssen	208
4.4.3.3.3	Bezug aussagebezogener Prüfungshandlungen auf den Prozess der Abschlussbuchungen	208
4.4.3.3.4	Reaktion mit aussagebezogenen Prüfungshandlungen auf bedeutsame Risiken	209
4.4.3.3.5	Zeitliche Einteilung aussagebezogener Prüfungshandlungen	209
4.4.3.4	Angemessene Darstellung des Abschlusses	210
4.4.3.5	Beurteilung, ob erlangte Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind	210
4.4.3.6	Dokumentation	211
4.4.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	211
4.5	ISA (DE) 402: Überlegungen bei der Abschlussprüfung von Einheiten, die Dienstleister in Anspruch nehmen	213
4.5.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 402	213
4.5.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt des Standards	215
4.5.3	Ziel des Standards und Definitionen	216
4.5.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	217
4.5.4.1	Erlangung eines Verständnisses der durch einen Dienstleister erbrachten Dienstleistung, einschließlich interner Kontrollen	217
4.5.4.1.1	Anforderungen und Informationsquellen	217
4.5.4.1.2	Art der Dienstleistungen des Dienstleisters	217
4.5.4.1.3	Art und Wesentlichkeit der vom Dienstleister verarbeiteten Geschäftsvorfälle	218
4.5.4.1.4	Grad der Wechselwirkung zwischen Dienstleister und auslagernder Einheit	218
4.5.4.1.5	Art der Beziehung zwischen der auslagernden Einheit und dem Dienstleister	218
4.5.4.1.6	Verständnis der Kontrollen mit Bezug auf die Dienstleistungen des Dienstleisters	219
4.5.4.1.7	Feststellen, ob ein ausreichendes Verständnis erlangt wurde, und weitere Prüfungshandlungen, wenn dies durch die auslagernde Einheit nicht erreicht werden kann	219

4.5.4.1.8	Nutzung eines Berichts vom Typ 1 oder Typ 2 zur Verständnisserlangung	220
4.5.4.2	Reaktion auf die beurteilten Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	221
4.5.4.2.1	Anforderungen und aussagebezogene Prüfungshandlungen	221
4.5.4.2.2	Funktionsprüfungen beim Dienstleister	222
4.5.4.2.3	Nutzung eines Berichts vom Typ 2 als Prüfungsnachweis	222
4.5.4.2.4	Mitteilung während der Abschlussprüfung identifizierter Mängel in den internen Kontrollen	223
4.5.4.3	Nutzung eines Berichts vom Typ 1 oder Typ 2 ohne Einbeziehung von Subdienstleistern	224
4.5.4.4	Dolose Handlungen u.a. im Zusammenhang mit Tätigkeiten beim Dienstleister	224
4.5.4.5	Erteilung eines Vermerks durch den Abschlussprüfer der auslagernden Einheit	224
4.5.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	225
4.6	ISA (DE) 450: Beurteilung der während der Abschlussprüfung identifizierten falschen Darstellungen	227
4.6.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 450	227
4.6.2	Anwendungsbereich, Anwendungszeitpunkt und Ziel des Standards sowie im Standard enthaltene Definitionen	229
4.6.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	230
4.6.3.1	Kumulierung identifizierter falscher Darstellungen	230
4.6.3.2	Berücksichtigung der identifizierten falschen Darstellungen im weiteren Verlauf der Abschlussprüfung	230
4.6.3.3	Kommunikation und Korrektur falscher Darstellungen	231
4.6.3.4	Beurteilung der Auswirkungen nicht korrigierter falscher Darstellungen	231
4.6.3.4.1	Überdenken der Wesentlichkeit(en)	231
4.6.3.4.2	Beurteilung der Wesentlichkeit nicht korrigierter falscher Darstellungen	232
4.6.3.4.3	Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen	233
4.6.3.5	Schriftliche Erklärungen	233
4.6.3.6	Dokumentation	234
4.6.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	234

5 ISA (DE) im Regelungsbereich „Prüfungsnachweise“ (ISA 500 – 599)

5.1	ISA (DE) 500: Prüfungsnachweise	236
5.1.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 500	236

5.1.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt des Standards	238
5.1.3	Ziel des Standards und darin enthaltene Definitionen	238
5.1.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	239
5.1.4.1	Ausreichende geeignete Prüfungsnachweise	239
5.1.4.1.1	Anforderung und Wesensmerkmale	239
5.1.4.1.2	Quellen von Prüfungsnachweisen	240
5.1.4.1.3	Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen	240
5.1.4.2	Informationen, die als Prüfungsnachweise genutzt werden	242
5.1.4.2.1	Generelle Überlegungen, Relevanz und Verlässlichkeit	242
5.1.4.2.2	Relevanz und Verlässlichkeit externer Informationsquellen	243
5.1.4.2.3	Verlässlichkeit der Informationen eines Sachverständigen des Managements	244
5.1.4.2.4	Nutzung von durch die Einheit erstellten Informationen	246
5.1.4.3	Auswahl der zu prüfenden Elemente, um Prüfungsnachweise zu erlangen	247
5.1.4.4	Unstimmigkeit in Prüfungsnachweisen oder Zweifel an deren Verlässlichkeit	247
5.1.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	248
5.2	ISA (DE) 501: Prüfungsnachweise – Besondere Überlegungen zu ausgewählten Sachverhalten	249
5.2.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 501	249
5.2.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards	251
5.2.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	251
5.2.3.1	Anwesenheit bei der Inventur der Vorräte	251
5.2.3.1.1	Generelle Anforderungen	251
5.2.3.1.2	Planung der Anwesenheit bei der Vorratsinventur	252
5.2.3.1.3	Prüfungshandlungen bei Anwesenheit bei der Vorratsinventur	252
5.2.3.1.4	Durchführung der Vorratsinventur an einem vom Abschlussstichtag abweichenden Zeitpunkt	253
5.2.3.1.5	Unmöglichkeit zur Anwesenheit bei der Vorratsinventur	253
5.2.3.1.6	Von Dritten verwahrte oder verwaltete Vorräte	254
5.2.3.2	Rechtsstreitigkeiten und Ansprüche	254
5.2.3.2.1	Identifizierung von Rechtsstreitigkeiten und Ansprüchen	254

5.2.3.2.2	Kommunikation mit externen Rechtsberatern der Einheit	254
5.2.3.2.3	Einholung schriftlicher Erklärungen von der Einheit	255
5.2.3.3	Segmentinformationen	256
5.2.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	256
5.3	ISA (DE) 505: Externe Bestätigungen	257
5.3.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 505	257
5.3.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards und darin enthaltene Definitionen	259
5.3.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	260
5.3.3.1	Verfahren der externen Bestätigung (Verfahrenskontrolle)	260
5.3.3.2	Weigerung des Managements, Abschlussprüfern den Versand einer Bestätigungsanfrage zu gestatten	261
5.3.3.3	Ergebnisse der Verfahren der externen Bestätigung	261
5.3.3.3.1	Verlässlichkeit der Antworten auf Bestätigungsanfragen	261
5.3.3.3.2	Nicht verlässliche Antworten	262
5.3.3.3.3	Nichtbeantwortung	262
5.3.3.3.4	Abweichungen	263
5.3.3.4	Negative Bestätigungen (negative Bestätigungsanfragen)	263
5.3.3.5	Beurteilung der erlangten Nachweise	263
5.3.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	263
5.4	ISA (DE) 510: Eröffnungsbilanzwerte bei Erstprüfungsaufträgen	265
5.4.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 510	265
5.4.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards und darin enthaltene Definitionen	267
5.4.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	268
5.4.3.1	Prüfungshandlungen	268
5.4.3.1.1	Eröffnungsbilanzwerte	268
5.4.3.1.2	Stetigkeit der Rechnungslegungsmethoden	269
5.4.3.1.3	Relevante Informationen im Vermerk des bisherigen Abschlussprüfers	269
5.4.3.2	Prüfungsschlussfolgerungen und Erteilung des Prüfungsvermerks	269
5.4.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“ und in „Anlage D“)	270
5.5	ISA (DE) 520: Analytische Prüfungshandlungen	273
5.5.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 520	273
5.5.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards und darin enthaltene Definition	275
5.5.3	Anforderungen und Anwendungshinweise	276
5.5.3.1	Aussagebezogene analytische Prüfungshandlungen	276
5.5.3.1.1	Anforderungen im Überblick	276

5.5.3.1.2	Eignung von analytischen Prüfungshandlungen für gegebene Aussagen	276
5.5.3.1.3	Verlässlichkeit der Daten	277
5.5.3.1.4	Beurteilung, ob die Erwartung ausreichend genau ist	277
5.5.3.1.5	Vertretbarer Differenzbetrag zwischen erfassten Beträgen und erwarteten Werten	277
5.5.3.2	Analytische Prüfungshandlungen zur Unterstützung der Ableitung einer Gesamtschlussfolgerung	278
5.5.3.3	Untersuchung der Ergebnisse analytischer Prüfungshandlungen	278
5.5.4	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	278
5.6	ISA (DE) 530: Stichprobenprüfungen	280
5.6.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 530	280
5.6.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziel des Standards	282
5.6.3	Definitionen im Standard	282
5.6.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	284
5.6.4.1	Konzeption und Umfang der Stichprobe sowie Auswahl der zu prüfenden Elemente	284
5.6.4.1.1	Konzeption der Stichprobe	284
5.6.4.1.2	Stichprobenumfang	284
5.6.4.1.3	Auswahl der zu prüfenden Elemente	285
5.6.4.2	Durchführung von Prüfungshandlungen	286
5.6.4.3	Art und Ursache von Abweichungen und falschen Darstellungen	286
5.6.4.4	Hochrechnung falscher Darstellungen	287
5.6.4.5	Auswertung der Ergebnisse der Stichprobenprüfung	287
5.6.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	288
5.7	ISA (DE) 540 (Revised): Prüfung geschätzter Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängender Abschlussangaben	289
5.7.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 540 (Revised)	289
5.7.2	Anwendungsbereich, Anwendungszeitpunkt und Ziel des Standards	292
5.7.3	Merkmale geschätzter Rechnungslegungswerte und wichtige Konzepte dieses ISA (DE)	292
5.7.3.1	Merkmale geschätzter Rechnungslegungswerte	292
5.7.3.2	Wichtige Konzepte in ISA (DE) 540 (Revised)	293
5.7.4	Definitionen im Standard	295
5.7.5	Anforderungen und Anwendungshinweise	296
5.7.5.1	Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung und damit zusammenhängende Tätigkeiten	296
5.7.5.1.1	Verständniserlangung von der Einheit und ihrem Umfeld	296

5.7.5.1.2	Durchsicht vorheriger Schätzungen	300
5.7.5.1.3	Besondere Fähigkeiten oder Kenntnisse der Abschlussprüfer	300
5.7.5.2	Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	301
5.7.5.2.1	Gesonderte Beurteilung des inhärenten Risikos und des Kontrollrisikos	301
5.7.5.2.2	Inhärente Risikofaktoren	301
5.7.5.2.3	Bedeutsame Risiken	303
5.7.5.3	Reaktionen auf die beurteilten Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	303
5.7.5.3.1	Weitere, einzeln oder in Kombination notwendige Prüfungshandlungen	303
5.7.5.3.2	Stützung auf die Wirksamkeit von Kontrollen	303
5.7.5.3.3	Weitere Prüfungshandlungen bei bedeutsamen Risiken	304
5.7.5.3.4	Prüfungs nachweise aus nachträglichen Ereignissen	304
5.7.5.3.5	Prüfung der Wertermittlung durch das Management	305
5.7.5.3.6	Entwicklung einer Punktschätzung oder Bandbreite der Abschlussprüfer	309
5.7.5.3.7	Sonstige Würdigungen im Zusammenhang mit Prüfungs nachweisen	309
5.7.5.4	Abschlussangaben zu geschätzten Werten in der Rechnungslegung	310
5.7.5.5	Anzeichen für eine mögliche einseitige Ausrichtung des Managements	310
5.7.5.6	Allgemeine Beurteilung auf der Grundlage der durch geführten Prüfungshandlungen	311
5.7.5.7	Schriftliche Erklärungen	312
5.7.5.8	Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen, dem Management oder sonstigen relevanten Personen	312
5.7.5.9	Dokumentation	313
5.7.6	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	314
5.8	ISA (DE) 550: Nahe stehende Personen	315
5.8.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 550	315
5.8.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziele des Standards	318
5.8.3	Art der Beziehungen zu und Transaktionen mit nahestehenden Personen sowie Verantwortlichkeiten der Abschlussprüfer	318
5.8.3.1	Art der Beziehungen und Transaktionen	318
5.8.3.2	Verantwortlichkeiten der Abschlussprüfer	319
5.8.4	Definitionen im Standard	320

5.8.5 Anforderungen und Anwendungshinweise	321
5.8.5.1 Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung und damit zusammenhängende Tätigkeiten	321
5.8.5.1.1 Verständnis über Beziehungen und Transaktionen der Einheit mit nahestehenden Personen	321
5.8.5.1.2 Kontinuierliche Aufmerksamkeit bzgl. Informationen zu nahestehenden Personen	324
5.8.5.1.3 Informationsaustausch im Prüfungsteam	325
5.8.5.2 Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	325
5.8.5.3 Reaktion auf die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen	326
5.8.5.3.1 Generelle Anforderungen	326
5.8.5.3.2 Identifizierung zuvor nicht erkannter/angegebener Personen oder bedeutsamer Transaktionen	326
5.8.5.3.3 Bedeutsame Transaktionen außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsverlaufs	327
5.8.5.4 Aussagen zur Durchführung der Transaktionen zu marktüblichen Bedingungen	328
5.8.5.5 Beurteilung der Erfassung und Angabe von identifizierten Beziehungen zu und Transaktionen mit nahestehenden Personen	328
5.8.5.6 Schriftliche Erklärungen	329
5.8.5.7 Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen	329
5.8.5.8 Dokumentation	329
5.8.6 Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	329
5.9 ISA (DE) 560: Nachträgliche Ereignisse	331
5.9.1 Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 560	331
5.9.2 Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziele des Standards	333
5.9.3 Definitionen im Standard	333
5.9.4 Anforderungen und Anwendungshinweise	334
5.9.4.1 Ereignisse, die zwischen dem Abschlussstichtag und dem Datum des Vermerks des Abschlussprüfers eintreten	334
5.9.4.2 Tatsachen, die Abschlussprüfern nach dem Datum ihres Vermerks, aber vor demjenigen der Herausgabe des Abschlusses bekannt werden	335
5.9.4.3 Tatsachen, die Abschlussprüfern nach Herausgabe des Abschlusses bekannt werden	336
5.9.5 Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	337
5.10 ISA (DE) 580: Schriftliche Erklärungen	339

5.10.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 580	339
5.10.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziele des Standards	341
5.10.3	Definitionen im Standard	342
5.10.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	343
5.10.4.1	Mitglieder des Managements, von denen schriftliche Erklärungen angefordert werden	343
5.10.4.2	Schriftliche Erklärungen zu den Verantwortlichkeiten des Managements	343
5.10.4.3	Weitere schriftliche Erklärungen	344
5.10.4.4	Datum und abgedeckter Zeitraum sowie Form schriftlicher Erklärungen	345
5.10.4.5	Zweifel an der Verlässlichkeit erhaltener schriftlicher Erklärungen	345
5.10.4.6	Nichtabgabe schriftlicher Erklärungen	346
5.10.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	347

6 ISA (DE) im Regelungsbereich „Verwertung der Arbeiten von Anderen“ (ISA 600 – 699)

6.1	ISA (DE) 600: Besondere Überlegungen zu Konzernabschlussprüfungen (einschließlich der Tätigkeit von Teilbereichsprüfern)	351
6.1.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 600	351
6.1.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt sowie Ziele des Standards	355
6.1.3	Definitionen im Standard	356
6.1.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	357
6.1.4.1	Verantwortlichkeit	357
6.1.4.2	Auftragsannahme und -fortführung	358
6.1.4.2.1	Verständnisserlangung im Rahmen der Auftragsannahme und -fortführung	358
6.1.4.2.2	Erwartung von Beschränkungen bei der Erlangung von Prüfungsnachweisen	359
6.1.4.2.3	Auftragsbedingungen	359
6.1.4.3	Prüfungsstrategie und Prüfungsprogramm	360
6.1.4.4	Verständnis vom Konzern, seinen Teilbereichen und seinem Umfeld	360
6.1.4.4.1	Relevante Aspekte für das Konzernprüfungsteam im Überblick	360
6.1.4.4.2	Anweisungen des Konzernmanagements an die Teilbereiche	361
6.1.4.4.3	Dolose Handlungen	361
6.1.4.4.4	Diskussion zwischen Konzernprüfungsteam und Teilbereichsprüfern zu Risiken wesentlicher falscher Darstellungen,	

	einschließlich Risiken von dolosen Handlungen	362
6.1.4.4.5	Risikobeurteilungen (einschließlich Risikofaktoren)	362
6.1.4.4.6	Verständnis vom Teilbereichsprüfer	363
6.1.4.4.7	Wesentlichkeit	364
6.1.4.4.8	Reaktion auf beurteilte Risiken	365
6.1.4.4.9	Konsolidierungsprozess (Konsolidierungsbuchungen und Umgliederungen)	368
6.1.4.4.10	Nachträgliche Ereignisse	369
6.1.4.4.11	Kommunikation mit dem Teilbereichsprüfer	369
6.1.4.4.12	Beurteilung erlangter Prüfungs nachweise	370
6.1.4.4.13	Kommunikation mit dem Konzernmanagement und den für die Konzernüberwachung Verantwortlichen	371
6.1.4.4.14	Dokumentation	372
6.1.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“ und in der „D-Anlage“)	372
6.2	ISA (DE) 610 (Revised 2013): Nutzung der Tätigkeit interner Revisoren	375
6.2.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 610 (Revised 2013)	375
6.2.2	Anwendungsbereich, Zusammenhang mit ISA (DE) 315 (Revised 2019) und Anwendungszeitpunkt des Standards	379
6.2.3	Abschlussprüferverantwortung, Ziele des Standards und Definitionen	380
6.2.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	381
6.2.4.1	Festlegung, ob, in welchen Bereichen und in welchem Umfang die Tätigkeit der internen Revision genutzt werden kann	381
6.2.4.1.1	Beurteilung der internen Revision	381
6.2.4.1.2	Festlegung von Art und Umfang der nutzbaren Tätigkeit der internen Revision	382
6.2.4.2	Nutzung der Tätigkeit der internen Revision	384
6.2.4.2.1	Erörterung und Abstimmung mit der internen Revision	384
6.2.4.2.2	Prüfungshandlungen, um die Angemessenheit der Tätigkeit der internen Revision festzustellen	384
6.2.4.3	Festlegungen zum Einsatz der internen Revision zur direkten Unterstützung	385
6.2.4.4	Dokumentation	386
6.2.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	387
6.3	ISA (DE) 620: Nutzung der Tätigkeit eines Sachverständigen des Abschlussprüfers	389
6.3.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 620	389

6.3.2	Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt des Standards	391
6.3.3	Abschlussprüferverantwortung, Ziele des Standards und Begriffsdefinitionen	391
6.3.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	392
6.3.4.1	Festlegung der Notwendigkeit, einen Sachverständigen des Abschlussprüfers einzubeziehen	392
6.3.4.2	Art, zeitliche Einteilung und Umfang der Prüfungshandlungen	393
6.3.4.3	Kompetenz, Fähigkeiten und Objektivität des Sachverständigen des Abschlussprüfers	394
6.3.4.4	Erlangung eines Verständnisses vom Fachgebiet des Sachverständigen des Abschlussprüfers	395
6.3.4.5	Vereinbarung mit dem Sachverständigen des Abschlussprüfers	395
6.3.4.5.1	Anforderungen, Detaillierung und Formalisierung	395
6.3.4.5.2	Art, Umfang und Ziele der Tätigkeit	396
6.3.4.5.3	Jeweilige Aufgaben und Verantwortlichkeiten	396
6.3.4.5.4	Kommunikation und Berichterstattung	397
6.3.4.5.5	Verschwiegenheit	397
6.3.4.6	Beurteilung der Angemessenheit der Sachverständigtätigkeit	397
6.3.4.6.1	Anforderungen und Einflussfaktoren auf Prüfungshandlungen	397
6.3.4.6.2	Beurteilung der Feststellungen und Schlussfolgerungen	398
6.3.4.6.3	Beurteilung der Annahmen, Methoden und Ausgangsdaten	398
6.3.4.7	Bezugnahme auf den Sachverständigen des Abschlussprüfers im Prüfungsvermerk	399
6.3.5	Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“)	399

7 ISA (DE) im Regelungsbereich „Prüfungsschlussfolgerungen und Berichterstattung“ (ISA 700 – 799)

7.1	ISA (DE) 710: Vergleichsinformationen – Vergleichsangaben und Vergleichsabschlüsse	400
7.1.1	Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 710	400
7.1.2	Anwendungsbereich, Arten von Vergleichsinformationen und Anwendungszeitpunkt des Standards	402
7.1.3	Ziele des Standards und darin enthaltene Definitionen	402
7.1.4	Anforderungen und Anwendungshinweise	403
7.1.4.1	Prüfungshandlungen	403
7.1.4.2	Erteilung eines Vermerks zur Abschlussprüfung	404
7.1.4.2.1	Vergleichsangaben	404

7.1.4.2.2 Vergleichsabschlüsse	406
7.1.5 Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“ und in der „D-Anlage“)	408
7.2 ISA (DE) 720 (Revised): Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers im Zusammenhang mit sonstigen Informationen	410
7.2.1 Überblick und visuelle Übersicht über die Inhalte des ISA (DE) 720 (Revised)	410
7.2.2 Anwendungsbereich und Anwendungszeitpunkt des Standards	412
7.2.3 Ziele des Standards und darin enthaltene Definitionen	413
7.2.4 Anforderungen und Anwendungshinweise	414
7.2.4.1 Erlangung der sonstigen Informationen	414
7.2.4.2 Lesen und Würdigung der sonstigen Informationen	416
7.2.4.2.1 Grundsätze und generelle Erläuterungen	416
7.2.4.2.2 Würdigung auf wesentliche Unstimmigkeit zum inhaltlich geprüften Abschluss und Lagebericht	416
7.2.4.2.3 Würdigung auf wesentliche Unstimmigkeit zu bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen	417
7.2.4.2.4 Aufmerksam bleiben für sonstige Anzeichen möglicher wesentlicher falscher Darstellungen	417
7.2.4.3 Reaktion, wenn eine wesentliche Unstimmigkeit vorzuliegen oder sonstige Informationen wesentlich falsch dargestellt scheinen	418
7.2.4.4 Reaktion, wenn Abschlussprüfer schlussfolgern, dass die sonstigen Informationen eine wesentliche falsche Darstellung enthalten	418
7.2.4.4.1 Sonstige Informationen werden vor dem Datum des Prüfungsvermerks erlangt	418
7.2.4.4.2 Sonstige Informationen werden nach dem Datum des Prüfungsvermerks erlangt	419
7.2.4.5 Reaktion bei einer wesentlichen falschen Darstellung in den geprüften Informationen oder bei Bedarf zur Aktualisierung des Verständnisses von der Einheit und ihrem Umfeld	420
7.2.4.6 Prüfungsvermerk	420
7.2.4.7 Dokumentation	422
7.2.5 Deutsche (DE) Modifikationen (in „D-Textziffern“ und in der „D-Anlage“)	422
Quellenverzeichnis	427